

**Nachtrag zum
Emissions-Prospekt der ENESPA AG, 9050 Appenzell (Emittent)**

Für Namenaktien von nominal CHF 1.00

Valor 429.906.308 / ISIN CH 042 906 30 81

anlässlich der genehmigten Kapitalerhöhung vom 28.4.2022

Nachtrag vom: 22.08.2022 für den genehmigten Emissionsprospekt vom 28.06.2022

genehmigt durch Regservices.ch am 22.08.2022

Geschäftsbericht 2021

ENESPA AG | green technologies



Der Verwaltungsrat der ENESPA AG



Von links nach rechts:

Cyrill Hugi, CEO | Stefan Abele, COO | Christian Hörler, CFO | zur Wahl am 25.08.2022 steht: Benjamin Richters, CTO

Lagebericht des CEO

(nach OR 961c)

Strategie, Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der ENESPA AG

Das Geschäftsjahr 2021 der ENESPA AG war geprägt von umfassenden Auf- und Ausbauarbeiten im Kernbereich chemisches Plastikrecycling von gemischten Plastikabfällen. Im Verlaufe des Jahres hat sich gezeigt, dass wir in der Lage sind, die Maschinen und Prozesse über die ganze Wertschöpfungskette hinweg in Eigenregie zu verbessern, zu bauen und zu betreiben. Die dabei gewonnene Flexibilität reduziert Entwicklungszeit, spart langfristig Kosten und macht uns unabhängig gegenüber allen Fremdanbietern. Wo wir keine existierenden Komponenten gefunden haben, haben wir aus Standardteilen eigene entwickelt und gebaut.

Diese Änderung in der Strategie, vom Betreiber der Anlagen zum «Konzeptanbieter», hatte verschiedene Investitionen zur Folge. Wir haben Maschinen, ein Materialanalyzelabor sowie Knowhow und IP-Rechte (Immaterielle Werte) erworben, entweder direkt oder über unsere Tochtergesellschaften in Deutschland. Diese Anlagegüter haben wir hauptsächlich der Biofabrik White Refinery GmbH abgekauft. Die Kooperation mit der Biofabrik wurde im gegenseitigen Einvernehmen geändert, indem diese nun die Anlagen der ENESPA AG kauft und in bestimmten Ländern gegen Lizenz vertreiben wird.

Seit 2021 hat die ENESPA AG eine Mehrheitsbeteiligung an der ENESPA Technologies AG mit Sitz in Appenzell. Diese Tochtergesellschaft kümmert sich um die Forschung und Entwicklung innerhalb der ENESPA Gruppe. Mit Benjamin Richters konnten wir einen ausserordentlich fähigen Ingenieur als Leiter Forschung und Entwicklung für uns gewinnen. Er ist auch als Verwaltungsrat tätig.

Die ENESPA Technologies AG wiederum hat mit der ENESPA Oil GmbH mit Sitz in Neuried, Deutschland eine 100% Tochtergesellschaft gegründet, die sich aus Gründen der Diversifikation auf die Veredelung von Produktölen konzentriert. Diese Ölveredelung kann eigenständig profitabel betrieben werden. Bietet aber auch sehr viele Synergien mit dem Kerngeschäft chemisches Recycling bei der ENESPA GmbH Deutschland. Indem das Thermolyseöl besser auf die Bedürfnisse der Abnehmer optimiert werden kann, können dadurch höhere Preise realisiert werden.

Bestellungs- und Auftragslage

Im Jahr 2021 wurde bei der ENESPA AG noch kein wesentlicher Umsatz erzielt. Die Tochtergesellschaft ENESPA Oil GmbH konnte im Dezember 21 das erste Öl aus der Technikumsanlage (1t/Tag) verkaufen, die Erträge sind aber noch gering. Die ENESPA Oil GmbH hat den Betrieb gerade erst aufgenommen. Einzig die ENESPA AG Balzers hat (Zins-) Erträge erzielt, indem sie das Kapital, das sie als Finanzierungsgesellschaft mittels Obligationen aufgenommen hat, als langfristige Darlehen in der Gruppe zur Verfügung stellt.

Hauptgrund für die fehlenden Erträge sind die noch ausstehenden Bewilligungen für die industriellen Anlagen. Wir sind mittlerweile schon mehr als 1,5 Jahre in diesem Prozess und müssen immer wieder neue Unterlagen nachreichen, die uns vorher nicht kommuniziert wurden. Wir haben genug Kapital und Liquidität, um diese Durststrecke auszusitzen und unseren Expansionsplan umzusetzen. Auch haben wir mit verschiedenen Abnehmern Vereinbarungen getroffen und attraktive Verkaufspreise in Aussicht. Das Öl zu verkaufen, scheint im Moment kein Problem zu sein.

Forschung und Entwicklung

Im Mai 2021 haben wir die erste Wastx P1000 Anlage zu Testzwecken in Betrieb genommen. Seitdem haben wir bei allen Komponenten und Prozessschritten Weiterentwicklungen realisiert. Das Zuführsystem wurde optimiert, mit dem Ziel, Verunreinigungen wie Sand und Papierfasern noch besser zu entfernen und gleichzeitig den Wassergehalt massiv zu reduzieren. Unser Konditionierungsprozess reduziert die Feuchtigkeit von ca. 45% auf unter 3%. Weniger Feuchtigkeit bedeutet weniger Energieverbrauch. Das Zuführungssystem für eine Anlage mit mehreren Modulen (40 Tonnen) ist mittlerweile gebaut und ist bereit für die Installation.

Der Reaktor, das Kernstück des Pyrolyseprozesses, wurde weiter vergrößert, um einen höheren Durchsatz zu erreichen, bei gleichbleibender Effizienz. Der Herstellungspreis dieses Upscalings erlaubt uns nun ein Mehrfaches an Kapazität mit einem Bruchteil des Startinvestments zu verarbeiten. Dabei wurde auch die Benutzerfreundlichkeit und die Sicherheit verbessert.

Wir produzieren den Strom für den Pyrolyse-Prozess selbst, mit einem massgeschneiderten Generator, der einen Teil des Pyrolysegases verwendet, der nicht für die Ölproduktion geeignet ist. Diesen Generator haben wir rigorosen Abgastests unterzogen und erreichen mit Stage V wesentlich reinere Werte als die verlangten Stage IIIA Vorgaben.

Die Wartezeit für die Bewilligungen nutzen wir also intensiv, um die einzelnen Komponenten der Anlagen zu verbessern, sei es im Hinblick auf technische oder wirtschaftliche Effizienz, Reduktion von Emissionen oder Verbesserung der Sicherheit.

Ein Thema, das uns auch beschäftigt hat, sind die gestörten Lieferketten. Hier sind wir auch betroffen, aber wir haben das Problem durch vorausschauende Planung und das diskussionslose Bezahlen von höheren Preisen entschärfen können.

Die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind in Aalen (Baden-Württemberg) lokalisiert. Aalen ist auch ein aussichtsreicher Kandidat für einen weiteren Standort für den Waste-to-Oil Prozess.

Behörden und Bewilligungen

Ein leidiges Thema, das wir proaktiv und systematisch angehen. Anbei einige Beispiele für notwendige Bewilligungsverfahren:

- Immissions-, Gewässer- und Bodenschutz
- Hoch- und Tiefbauamt und Zufahrtbewilligungen
- Altlastengewährleistung aus der Vergangenheit
- Lärmbelastung aus Logistik und Produktion

Die dabei involvierten Ämter und Behörden sind, um nur ein paar zu nennen:

- Umweltamt
- Gewerbeaufsichtsamt
- Behörde für unteren und oberen Gewässerschutz
- Baubehörde
- Behörde für Abfallrecht

Und dann gibt es noch lokale und regionale Varianten der Behörden, die teilweise separat angesprochen werden müssen.

Wie gesagt, gehen wir aktiv auf die Behörden zu, suchen frühzeitig das Gespräch mit den relevanten Personen und lassen uns die Verfahren und Anforderungen aufzeigen. Generell funktioniert die Kooperation sehr gut, aber weil es um eine noch nicht bekannte Recyclingmethode geht, braucht es auf allen Seiten wohl noch gewisse Lernprozesse.

Das Beschriebene hat direkte Auswirkungen auf unsere ersten möglichen Standorte. Durch die Verzögerungen sehen wir uns gezwungen verschiedene Optionen offen zu halten. Sobald wir die erste grosse BimSch Genehmigung haben, werden wir an diesem Ort loslegen. Da wir mit offenen Karten spielen und die Standorte voneinander wissen, erzeugt dies auch einen gewissen (positiven) Druck. Weil wir mittlerweile gut finanziert sind und über die notwendigen Produktionskapazitäten verfügen, könnten wir auch mehrere Standorte parallel aufbauen. Kandidaten als Standorte sind weiterhin Delitzsch (Sachsen) und das obengenannte Aalen. Ein weiteres Indiz für unsere Akzeptanz ist auch, dass wir direkte Anfragen von deutschen Kommunen und kommunalen Recycling-Firmen haben, die einen Standort bei sich wünschen.

Förderung

Deutschland unternimmt nach wie vor grosse Anstrengungen, um die neuen Bundesländer weiterzuentwickeln. Das Bundesland Sachsen ist deshalb sehr daran interessiert, dass die ENESPA AG dort Arbeitsplätze schafft und konstante Wertschöpfung realisiert. Dafür stehen attraktive Fördermittel zur Verfügung. Zuvor gilt es jedoch, die damit verknüpften hohen Anforderungen zu erfüllen. Am 9. August 2021 trafen sich ein Vertreter des Bundeslandes Sachsen sowie Repräsentanten von zwei Banken mit Cyrill Hugi und seinen Beratern, um das weitere Vorgehen zu besprechen. In einem nächsten Schritt wurden die notwendigen Dokumente erstellt, um die Kapitaldienstfähigkeit der ENESPA AG nachzuweisen, mit dem Ziel, das Term-Sheet im Frühling 2022 zu verabschieden. Dieses Term-Sheet enthält alle Eckdaten für die Aufsetzung der Vertragspapiere.

Tochtergesellschaften und Partnerschaften

ENESPA GmbH Deutschland: Produziert und verkauft das Produktöl. Betreibt die Testanlage, die im Moment (Januar 2022) eine Tonne Öl/Tag produzieren kann.

ENESPA AG Balzers: Finanzierungsgesellschaft, die mittels Emission von Obligationen in CHF Kapital aufnimmt und dieses v.a. als langfristige Darlehen an die Gruppengesellschaften weitergibt. Ziel dieser Gesellschaft ist es, mit einer ausreichenden Zinsmarge den eigenen Betrieb aufrecht zu erhalten. Im Jahr 2021 ist dies noch nicht gelungen, weil das Kapital erst mit einer Verzögerung als Darlehen vergeben werden konnte. Zudem fielen noch einmalige Kosten an.

ENESPA Technologies AG, Appenzell: konzentriert sich auf Forschung und Entwicklung und gehört zu 83.33% der ENESPA AG. Sie bietet die Möglichkeit, dass sich Schlüsselpersonen aus dem Netzwerk wie z.B. Ben Richters gegen Einbringung von Knowhow beteiligen können.

ENESPA Oil GmbH, Neuried, München: 100% Tochter der ENESPA Technologies AG; gegründet im Oktober 2021, konzentriert sich auf die Veredelung von Produktölen. Es bot sich die Gelegenheit von der Biofabrik Maschinen zu kaufen, die für diesen Zweck geeignet sind. Die Maschinen wurden nachher mit Knowhow der ENESPA auf eine mehrfache Kapazität ausgebaut. Es zeigte sich auch hier, dass die Biofabrik gute Grundlagenarbeit geleistet hat, aber das Potential bei weitem nicht ausschöpfen konnte. Wiederkehrende Erträge aus Ölverkauf werden im 4. Quartal 2022 erwartet.

Partnerschaften

Biofabrik White Refinery GmbH, Dresden: Die ENESPA AG hat von der Biofabrik das Knowhow und die IP-Rechte gekauft und kann nun die gesamte Wertschöpfung selbst kontrollieren. Mit Biofabrik bestehen Lizenzvereinbarungen, die es ihr erlaubt, die Recycling-Anlagen als Gesamtkonzept in verschiedenen Ländern zu vertreiben.

Kapitalbeschaffung und Investitionen

Die ENESPA AG hat 2021 über eine genehmigte Aktienkapitalerhöhung CHF 10.654 Mio. direkt an flüssigen Mitteln und indirekt über die Finanzierungsgesellschaft ENESPA AG Balzers nochmals über die Emission von Obligationsanleihen CHF 8.326 Mio. aufgenommen.

Wir sind auch intensiv mit Banken und Grossinvestoren im Gespräch zur Finanzierung der weiteren Expansion und haben positive Signale erhalten.

Investitionen

Die ENESPA AG hat das Kapital ihrer Tochtergesellschaften erhöht: EUR 950'000 bei der ENESPA GmbH Deutschland, CHF 500'000 bei der ENESPA AG Balzers und CHF 500'000 bei der ENESPA Technologies AG.

Die ENESPA AG hat von der Biofabrik Knowhow und IP-Rechte abgekauft für EUR 5'337'000, die den Bau und den Betrieb der gesamten Recycling-Anlagen umfasst.

Es wurden EUR 3.27 Mio. in den Aufbau der ersten Grossanlage investiert und EUR 1.5 Mio. in den Aufbau der ENESPA Oil GmbH.

Mitarbeitende der ENESPA AG

Wir haben einen IT-Spezialisten eingestellt und mit Benjamin Richters einen Leiter Forschung und Entwicklung ernannt. Verschiedene Spezialisten in den für uns relevanten Bereichen arbeiten innerhalb der Tochterfirmen für die ENESPA Gruppe. Im Jahresdurchschnitt hatte die ENESPA AG 10 Vollzeitstellen.

Aussergewöhnliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Aussergewöhnlich war, dass wir nun auf eine Strategie der vollständigen Unabhängigkeit umschwenken konnten. Wir haben die Möglichkeit geschaffen, die gesamte Wertschöpfung unter eigene Kontrolle zu bekommen. Dieser Strategiewechsel war in unserer langfristigen Planung immer eine Option.

Die Verzögerungen beim Erhalt der grossen BimSch Genehmigung für das chemische Recycling bei der ENESPA GmbH Deutschland ist unerwartet und hat uns gezwungen nach weiteren Standbeinen Ausschau zu halten. Eine vielversprechende Diversifikationsmöglichkeit ist die Ölveredelung, die über die ENESPA Oil GmbH ausgeführt wird.

Zukunftsansichten und Gesamtwirtschaftlicher Ausblick

Durch verschiedene Entwicklungen, wie eine steigende Nachfrage nach der Pandemie, gestörte Lieferketten als Nachwirkung der Pandemie und steigende Energiepreise infolge des Krieges in der Ukraine ist die Inflation in vielen Ländern stark angestiegen. Die Notenbanken sehen sich gezwungen

die Zinsen zu erhöhen und dadurch die Zinswende und das Ende der ultralockeren Geldpolitik einzuläuten. Ob es dadurch ein *Softlanding* oder eine Rezession geben wird, ist noch unklar.

Für die ENESPA AG sind die Auswirkungen unterschiedlich: steigende Zinsen und gestörte Lieferketten mit höheren Preisen für Stahl und elektronischen Komponenten sind negativ, höhere Preise für Ölprodukte und mehr Plastikabfall jedoch eher positiv. Beide Effekte sind aber nicht entscheidend für unser Geschäftsmodell. Viel wichtiger sind die regulatorischen Rahmenbedingungen, die nach wie vor gut sind: chemisches Recycling wurde in Deutschland in den Katalog der förderungswürdigen Technologien aufgenommen, die Politik will immer noch das Plastikproblem angehen und die Abfälle fallen weiterhin ungebremst an.

Obwohl in den letzten Monaten (Stand Juli 2022) auf der Weltbühne sehr viel passiert ist, hat sich an unserem Geschäftsmodell nicht viel verändert. Die Aussichten sind nach wie vor sehr positiv. Aufgrund der Signale, die wir von Behörden und Unternehmen aus unseren Märkten erhalten, erwarten wir, dass unsere Projekte bald auf breiter Front Unterstützung bekommen werden.

Erwartete Entwicklung der ENESPA AG

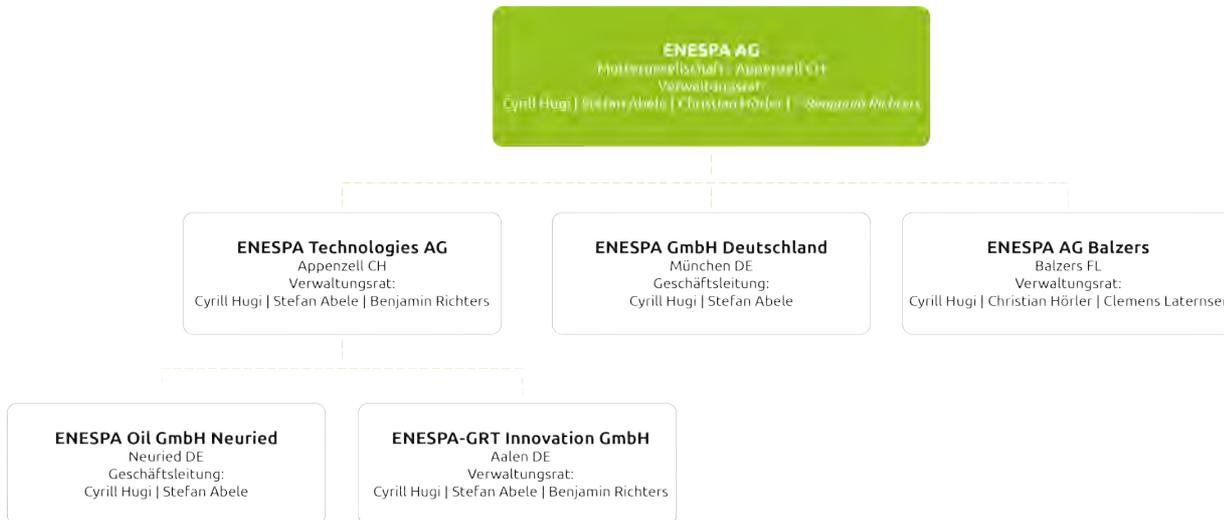
Die ersten Monate des aktuellen Geschäftsjahrs haben die ersten wiederkehrenden Umsätze bei der ENESPA Oil GmbH gebracht. Wir sind dort dabei, die Maschinen zu optimieren und die Kapazität massiv zu erhöhen. Hier haben wir die erste sogenannte kleine BimSch erhalten (Kapazität: 10 T/Tag). Im laufenden Jahr 2022 wird nun die grosse BimSch, sprich mit Öffentlichkeitsbeteiligung eingereicht. Die Preise für das verkaufte, veredelte Öl lagen durchschnittlich bei über 900 EUR/Tonne, also deutlich höher als erwartet. Mit diesem Preis liegen wir 550 EUR höher als ursprünglich kalkuliert.

Im März 2022 haben wir zusammen mit der GRT UG, Green Recycling Technologies von Ben Richters die ENESPA-GRT Innovation GmbH gegründet (60% bei ENESPA). Diese Firma konzentriert sich auf den Bau und den Vertrieb von chemischen Recyclinganlagen und Maschinen für die Ölveredelung. Da das dabei eingesetzte Know-how der ENESPA AG gehört, bekommen wir Lizenzeinnahmen und Beteiligungserträge. Die Nachfrage aus verschiedenen Ländern in Übersee und im mittleren Osten ist vielversprechend.

Wir haben jetzt also drei Standbeine:

- Chemisches Recycling (Plastic-to-Oil)
- Ölveredelung
- Beteiligung an Anlagenverkäufen

Das Organigramm zeigt die momentane Struktur der ENESPA Gruppe:



* **Hinweis:** Wir erwarten die Wahl von Benjamin Richters in den Verwaltungsrat der ENESPA AG, Appenzell am 25. August 2022 an der Generalversammlung.

Durchführung der Risikobeurteilung

Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Die ENESPA AG verfolgt kontinuierlich ein Risikomanagement zur Beurteilung, Analyse, Überwachung und Steuerung wesentlicher Risiken. Darüber hinaus werden auch Chancen für das Unternehmen identifiziert. Durch einen angemessenen Risikosteuerungs- und Controlling-Prozess wird sichergestellt, dass alle Risiken entsprechend berücksichtigt werden. Ein wesentliches Ziel ist es, frühzeitig Risiken zu erkennen und potenzielle Verluste zu vermeiden. Wir erfahren wachsendes Interesse von namhaften Konzernen, die auf uns aufmerksam werden und ihr Interesse bekunden, uns in allen Bereichen zu unterstützen.

Das interne Kontrollsystem der ENESPA AG umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Massnahmen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung, sowie die Einhaltung der massgeblichen rechtlichen Vorschriften sicherstellt. Es orientiert sich am internationalen «COSO» Modell (Standard für interne Kontrollen) und umfasst die Komponenten Kontrollumfeld, Risikobeurteilungsprozess, Kontrollaktivitäten und Überwachung des IKS (internes Kontrollsystem). Wir haben im laufenden Jahr schnell gelernt und wesentliche Änderungen eingeleitet, um das ganze Kontrollsystem wirksam, aber effizient zu gestalten. Die Gesamtverantwortung für das zur Risikoabsicherung erforderliche interne Kontrollsystem liegt beim Verwaltungsrat der ENESPA AG,





Enespa AG Appenzell

Bericht der Revisionsstelle

Jahresrechnung per 31. Dezember 2021





Grant Thornton AG
Claridenstrasse 35
P.O. Box
CH-8027 Zürich
T +41 43 960 71 71
F +41 43 960 71 00
www.grantthornton.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
Enespa AG, Appenzell

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Enespa AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Enespa AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 8. Juni 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

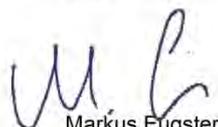
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

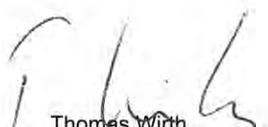
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 12. August 2022
Grant Thornton AG


Markus Eugster
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Thomas Wirth
Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung ENESPA AG, Schäfli­gasse 1, 9050 Appenzell

Bilanz

Aktiven

CHF	Anhang	31.12.21	31.12.20
Flüssige Mittel	2.1/3.2	3'948'995	342'234
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende		0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	238'992	910'985
Aktive Rechnungsabgrenzung		30'865	12'692
Total Umlaufvermögen		4'218'853	1'265'910
Finanzanlagen		76'597	1'418'668
Sachanlagen	2.4	56'879	20'800
Beteiligungen	2.3	2'137'393	
Immaterielle Anlagen (Lizenzen)	2.5	5'337'500	1
Total Anlagevermögen		7'608'369	1'439'469
TOTAL AKTIVEN		11'827'222	2'705'379

Passiven

CHF	Anhang	31.12.21	31.12.20
Finanzverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		252'178	89'662
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		35'105	46
Anlei­hensobli­gationen		385'000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.6	0	50'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	606'167	29'871
Passive Rechnungsabgrenzung	2.8/2.16	752'656	268'876
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'031'106	438'456
Übrige verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten		0	35'105
Anlei­hensobli­gationen	2.9	0	385'000
Total langfristiges Fremdkapital		0	420'105
Total Fremdkapital		2'031'106	858'560
Aktienkapital	3.7/3.8	2'371'699	1'719'153
Gesetzliche Gewinnreserve			
- Kapitalreserven		15'837'871	5'183'983
- Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		0	0
Freiwillige Gewinnreserve		0	0
- Verlustvortrag		-5'056'316	-3'677'978
- Jahresverlust		-3'357'138	-1'378'338
Bilanzgewinn/-verlust (-)		-8'413'454	-5'056'316
Total Eigenkapital	2.10	9'796'116	1'846'819
TOTAL PASSIVEN		11'827'222	2'705'379

Jahresrechnung ENESPA AG, Schäfli­gasse 1, 9050 Appenzell

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Nettoerlös		32	3'395
Total Betriebsertrag		32	3'395
Drittleistungsaufwand		0	-1'075
Personalaufwand	2.11	-1'141'858	-398'318
Raumaufwand		-33'312	-24'957
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-12'576	-5'855
Fahrzeugaufwand		0	-207
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-4'442	-1'938
Energieaufwand		-387	0
Verwaltungsaufwand	2.12	-687'445	-409'163
Werbeaufwand	2.13/3.9	-1'482'531	-536'966
Übriger Betriebsaufwand		-2'903	-295
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern		-3'365'423	-1'375'380
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-19'367	-58'978
Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis		-3'384'790	-1'434'358
Finanzertrag	2.14	114'539	102'668
Finanzaufwand	2.15	-797'309	-70'986
Ergebnis vor Steuern		-4'067'560	-1'402'676
Ausserordentlicher Ertrag	2.17/2.5	719'425	38'012
Periodenfremder Aufwand		-4'502	-12'774
Jahresverlust vor Steuern		-3'352'638	-1'377'438
Direkte Steuern		-4'500	-900
Jahresverlust		-3'357'138	-1'378'338

Jahresrechnung ENESPA AG, Schäfli­gasse 1, 9050 Appenzell

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	01.01.-31.12.2021	01.01.-31.12.2020
Jahresverlust		-3'357'138	-1'378'338
Abschreibungen und Wertberichtigungen		19'368	58'978
Auflösung nicht mehr benötigte Wertberichtigungen		-718'971	0
unrealisierter Währungserfolg		78'121	-871'652
Rechnungsabgrenzungen		719'819	1
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Nicht liquiditätswirksame Positionen		0	-6'140
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		162'515	-104'696
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungs-abgrenzungen		1'060'076	137'132
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-2'036'210	-2'164'715
Investition Sachanlagen		-55'446	-22'279
Investition immaterielle Werte		-5'337'500	0
Investition Finanzanlagen/Beteiligungen		-2'760'492	-1'450'054
Desinvestition Finanzanlagen/Beteiligungen		2'540'020	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-5'613'418	-1'472'333
Einzahlung aus Kapitalerhöhung		11'306'435	2'715'776
COVID-Kredit		-50'000	
Rückzahlung Agio und Zinsen aus Anlehensobligationen		0	0
Rückzahlungen langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-46	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		11'256'389	2'715'776
Veränderung der flüssigen Mittel		3'606'762	-921'272
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		342'234	1'263'506
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		3'948'995	342'234
Veränderung der flüssigen Mittel		3'606'762	-921'272

Anhang

(nach OR 959c)

Jahresrechnung ENESPA AG, Schäfli­gasse 1, 9050 Appenzell

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann.

1.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Beteiligungen

Die Position beinhaltet die Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Die Werthaltigkeit wird mit einem Impairment Test nachgewiesen.

1.5 Immaterielle Anlagen (Lizenzen)

Diese Position enthält das gekaufte exklusive und umfassende Know-how zur Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Anlagen zur Verarbeitung von Plastikabfällen zu Recyclingölen. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung folgende Bedingungen kumulativ erfüllen:

- Die immateriellen Werte sind identifizierbar und stehen in der Verfügungsgewalt des Unternehmens;
- Die immateriellen Werte werden einen für das Unternehmen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen;
- Es ist wahrscheinlich, dass die zur Fertigstellung und Vermarktung der immateriellen Werte nötigen Mittel zur Verfügung stehen oder zur Verfügung gestellt werden.

Die immateriellen Werte werden linear über 5 Jahre abgeschrieben. Beim Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.6 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

1.7 Leasing- und Mietgeschäfte

Leasing- und Mietverhältnisse werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

2 Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel im Jahr 2021 wurden hauptsächlich durch die bedingte Kapitalerhöhung erzielt. Davon sind CHF 598'587 auf dem Sperrkonto der BEKB (Kapitaleinzahlungskonto), über die erst verfügt werden kann, wenn die relevante Tranche der Kapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen ist.

2.2 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen im Jahr 2021 enthalten Guthaben gegenüber Organen und Gruppengesellschaften von CHF 178'527 für 2021 und bzw. CHF 16'106 für 2020.

2.3 Beteiligungen

Die Beteiligung an der ENESPA AG Balzers wurde um CHF 500'000 zum Nennwert aufgestockt. Die Wertberichtigung konnte aufgrund des Impairment-Tests aufgelöst werden.

Gesellschaft	Sitz	Kapital in 1'000		Kapital- und Stimmenanteil		Art
		31.12.21	31.12.20	31.12.21	31.12.20	
ENESPA GmbH Deutschland	München (D)	€ 1'000	€ 50	100%	100%	Produktion
ENESPA AG Balzers	Balzers (FL)	CHF 550	CHF 50	100%	100%	Finanzierung
ENESPA Technologies AG	Appenzell	CHF 600	0	83.33%	-	Forschung & Entwicklung
ENESPA Oil GmbH	Neuried (D)	€ 500	0	83.33% (indirekt)	-	Produktion
Spatrol Betriebs GmbH	Sofia (BG)	€ 400	€ 400	100%	100%	In Liquidation

2.4 Sachanlagen

Diese Position beinhaltet mobile Sachanlagen wie Mobiliar, Einrichtungen, Büromaschinen und Kommunikationsgeräte.

2.5 Immaterielle Anlagen (Lizenzen)

Diese Position enthält das Know-how zur Entwicklung, Herstellung und dem Verkauf von Anlagen zur Verarbeitung von Plastikabfällen zu Recyclingölen. Es wurde von der Biofabrik gekauft.

2.6 COVID-Kredit

Die Gesellschaft hat den COVID-19-Kredit von CHF 50'000 am 08.02.2021 zurückbezahlt.

2.7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Der hauptsächlichste Betrag von CHF 605'962.64 für das Jahr 2021 stellt Einzahlungen von Aktionären für zukünftige AK-Erhöhungen dar, der noch gesperrt ist.

2.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Neben den üblichen Abgrenzungen gab es Ende 2021 für CHF 334'280 Einzahlungen von

zukünftigen Aktionären, die noch auf das Kapitaleinzahlungskonto bei der BEKB einbezahlt werden müssen und unrealisierte Kursverluste aus Devisentermingeschäften von CHF 142'346.

2.9 Anleiheobligation CHF

CHF	2021	2020
Ausstehende Anleiheobligationen	385'000	385'000
Ausgabedatum	2019	2019
Ausgabepreis	100 % plus 3% Agio	100 % plus 3% Agio
Coupon / Zins	6.25 % zahlbar jeweils 31.12.	6.25 % zahlbar jeweils 31.12.
Rückzahlungsdatum: unter Vorbehalt der vorzeitigen Rückzahlung durch den Emittenten	31.12.2022	31.12.2022
Rückzahlungsbetrag	100%	100%

2.10 Aktienkapital und Reserven aus Kapitalerhöhung

Die ENESPA AG hat im August 2021 eine genehmigte Kapitalerhöhung im maximalen Umfang von 950'000 neuen Stammaktien mit Nennwert von CHF 1.00 beschlossen. Sie läuft 2 Jahre und schöpft das Maximum der gesetzlich möglichen 50% vom AK aus. Im Jahre 2021 hat die ENESPA AG in verschiedenen Tranchen 652'546 zusätzliche Stammaktien zu Emissionspreisen zwischen 17.00 und 18.00 CHF verkauft. Dadurch wurde das Aktienkapital auf 2'371'698.7 erhöht und ein Agio von CHF 10'653'880.80 den Kapitalreserven zugewiesen. Die Erhöhungen des Emissionspreises konnte erzielt werden, weil die ENESPA AG laufend Projektfortschritte erzielte.

Das Agio wurde der Kapitalreserve zugewiesen, um später zu beantragen, es steuerlich begünstigt wieder an die Aktionäre auszuschütten.

2.11 Personalaufwand

CHF	2021	2020
Lohnaufwand	-1'002'154	-349'485
Sozialversicherungen, übriger Personalaufwand	- 139'704	- 48'833
Total	-1'141'858	-398'318

2.12 Verwaltungsaufwand

CHF	2021	2020
Buchführungsaufwand	-45'955	-31'561
Revisionsaufwand*	- 48'678	- 9'558
Beratungs- und Rechtsaufwand**	-530'080	-348'068
Übriger Verwaltungsaufwand	-62'732	-19'976
Total	-687'445	-409'163

*Durch den ausserordentlichen Wechsel der Revisionsstelle im 2021 ist der Revisionsaufwand höher ausgefallen.

**Im Beratungsaufwand sind externe Leistungen für die Weiterentwicklung von ENESPA -relevanten Technologien enthalten.

2.13 Werbeaufwand

CHF	2021	2020
Onlinewerbung	-1'370'093	-468'582
Übriger Werbeaufwand (Drucksachen, Kundenbetreuung, Reisen)	-112'438	-68'384
Total	-1'482'531	-536'966

Der Werbeaufwand umfasst in den Jahren 2021 und 2020 mehrheitlich Kosten für Internetauftritte und Internetwerbung, welche für die Kapitalbeschaffung notwendig waren.

2.14 Finanzertrag

CHF	2021	2020
davon Währungsgewinne	99'336	0
davon Darlehenszinsen	15'201	102'666

2.15 Finanzaufwand

CHF	2021	2020
davon Währungsverluste	-177'457	-17'400
davon Kapitalbeschaffungskosten	-584'588	0

Die Währungsverluste stammen hauptsächlich aus Devisentermingeschäften. Die Kapitalbeschaffungskosten beinhalten u.a. Entschädigungen für externe Firmen.

2.16 Derivate, Termingeschäfte

Derivative, Termingeschäfte	Kurs Abschluss	Betrag	Kurs 31.12.21	Gewinn/-Verlust
Devisentermingeschäft, long EUR/CHF	1.1022	1'000'000.00 €	1.03615 -	66'050 CHF
Devisentermingeschäft, long EUR/CHF	1.1031	1'000'000.00 €	1.03615 -	66'950 CHF
Devisentermingeschäft, long EUR/CHF	1.0535	538'680.90 €	1.03615 -	9'346 CHF
		2'538'680.90 €		- 142'346 CHF

Mit den Devisentermingeschäften wurden schon Euros gekauft, um zukünftige Investitionen zu finanzieren.

2.17 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentlicher Ertrag im 2021 steht im Zusammenhang mit der Auflösung von nicht mehr benötigten Wertberichtigungen bei den Finanzanlagen und Beteiligungen.

3 Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

3.1 Angaben über die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Gesellschaft beschäftigte 2021 und 2020 weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

3.2 Assets mit Eigentumsvorbehalt

CHF	2021	2020
Kapitaleinzahlungskonto BEKB	598'587	868'400
Barunterlegung Devisentermingeschäft	55'132	0
Mietkautionen	25'318	6'201
Total	679'037	874'601

Es gibt keine sonstigen Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

3.3 Miet- und Leasingverpflichtungen

CHF	2021	2020
Verbindlichkeiten aus Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten	89'996.95	0
Verbindlichkeiten aus Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	83'239.00	-
Total	173'235.95	-

3.4 Fälligkeit der Verbindlichkeiten

CHF	2021	2020
Fällig innerhalb von 1-5 Jahren	0	420'105
Fällig nach 5 Jahren	0	0
Total	0	420'105

3.5 Stille Reserven

In 2020 wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

3.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

CHF	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung (AXA)	205	29'871

3.7 Eigene Aktien

Die ENESPA AG hält per 31.12.2021 und 31.12.2020 keine eigenen Aktien. Die mit ENESPA verbundenen Unternehmen halten ebenfalls keine Aktien der ENESPA AG.

3.8 Beteiligungsrechte für Verwaltungsräte und Mitarbeitende

Per 31.12.2021 und im Vorjahr bestehen weder Beteiligungsrechte noch Optionen für die Geschäftsleitung und Mitarbeitende. Für 2022 wurde eine Tranche der genehmigten Kapitalerhöhung von 200'000 Aktien für ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm reserviert und in den Statuten vermerkt.

3.9 Grössere Transaktionen mit Nahestehenden

Cycom AG	Die ENESPA AG hat mit der Cycom AG von Cyrill Hugi einen Projektvertrag abgeschlossen, um neben dem Plastic-to-Oil Kerngeschäft weitere Geschäftsfelder als Diversifikation zu finden, analysieren, prüfen und für eine Übergabe an die ENESPA AG vorzubereiten. Der Betrag für 2021 war CHF 415'800.
CH Finanzwissen GmbH	Die ENESPA AG hat die CFO Funktion an die CH Finanzwissen von Christian Hörler als Mandat vergeben. Der Betrag für 2021 war CHF 36'000.
Biofabrik White Refinery GmbH	Die ENESPA AG hat von der Biofabrik von Oliver Riedel Know-how und Lizenzen im Wert von CHF 5'337'500 gekauft. Die ENESPA Technologies AG hat von der Biofabrik White Refinery GmbH von Oliver Riedel einen Standort (Hoyerswerda) zur Verarbeitung ölhaltiger Stoffe für EUR 1.8 Mio. gekauft.

3.10 Bürgschaften und Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Patronatserklärung gegenüber der ENESPA GmbH Deutschland und gegenüber der ENESPA Balzers AG.

3.11 Honorar der Revisionsstelle / Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für den Jahresabschluss 2021 beträgt CHF 48'678. Die hohe Summe ist durch den Wechsel der Revisionsstelle bedingt. Der Wechsel wurde notwendig, weil das Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben war.

3.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.



«Richtungsweisende Technologien
für einen vernünftigen Umgang mit
unseren Ressourcen.»



ENESPA AG
Schäfligasse 1
CH-9050 Appenzell

Telefon: +41 71 788 33 88

www.enespa.eu
info@enespa.eu